

Tagungsprogramm – Änderungen vorbehalten

Donnerstag, 6.Mai

11:00 – 11:45	Ankommen
11:45 – 12:00	Begrüßung (Achim Schäfer; Philipp Martius, Peter Buttner)
12:00 – 12:40	Vortrag Peter Buttner: Der Wert der Bewertung – Zur Einführung in die Tagung
12:40 – 13:20	Vortrag Peter Pantucek: „Mrs. Archer, die Lysol-Lady. Paradoxien helfender Kommunikation und sozialer Diagnostik.“
13:20 – 14:00	Vortrag Dieter Röh : „Klassifikation in der Sozialen Arbeit - Vorschlag für einen gegenstands- und funktionsbasierten Rahmen“
14:00 – 14:30	Pause
14:30 – 16:00	Symposienreihe I
	<p>A1 Grundsatzfragen</p> <p>Moderation Bettina Lindner</p> <p>Daniela Blank Bildet die soziale Diagnostik die Wirklichkeit ab oder führt sie jeweils eigene Formen der Wirklichkeit mit sich?</p> <p>Ingmar Freudenthaler: Wer diagnostiziert die Diagnosen? Was müssen wir erkennen, um passend helfen zu können. (Umgang mit sozialen Diagnosen bei „schwierigen“ Jugendlichen)</p>
	<p>B1 Diagnostische Verfahren</p> <p>Moderation Peter Pantucek</p> <p>Karoline Hasler: Sozialpädagogische Familiendiagnosen – Eine Chance für die Hilfeplangestaltung?</p> <p>Peter Pantucek: Die Inklusionschart als Instrument zur Einschätzung der Lebenslage</p>



	<p>C1 Klassifikation</p> <p>Moderation Dieter Röh</p> <p>Heike Dech: ICF, Psychosoziale Diagnostik und Hilfeplanung in der psychiatrischen Versorgung</p> <p>Thomas Gottfried ICF und ICD in der Rehabilitation</p> <p>Philipp Martius Psychotherapeutische Diagnostik am Beispiel der OPD - Möglichkeiten und Grenzen</p>
	<p>D1 Klinische Sozialarbeit</p> <p>Moderation Silke Gahleitner</p> <p>Regula Dällenbach und Cornelia Rügger: Soziale Diagnostik im Feld der klinischen Sozialarbeit</p> <p>Regina Menzel: Anwendung und Handhabung von psychosozialen Diagnosen für die Sozialarbeit im Gesundheitswesen</p>
	<p>E1 Kinder & Jugend</p> <p>Moderation Ulla Peters</p> <p>Ulla Peters: Soziale Diagnostik in der Kinder- und Jugendhilfe – Internationale Perspektiven</p> <p>Hubert Höllmüller: Soziale Diagnostik in einer Jugendnotschlafstelle mit hoher Betreuungsdichte: ein Arbeitsmodell für herausfordernde KlientInnen</p> <p>Sabine Letsch-Stockmann: Fachliche Beurteilung im Pflegekinderwesen</p>
16:00 – 16:30	Pause
16:30 – 18:00	Symposienreihe II
	<p>A2 Grundsatzfragen</p> <p>Moderation Philipp Martius</p> <p>Kaspar Geiser und Katja Schlüter: Probleme und Ressourcen bestimmen und begründen</p>

	<p>B2 Diagnostische Verfahren</p> <p>Moderation Peter Pantucek</p> <p>Marianne Roessler Die Wirkung sozialarbeiterischer Interventionen sichtbar machen. Zwei Instrumente zur Sozialen Diagnose, die zugleich Qualitätssicherungsinstrumente sind</p> <p>Marion Schenk und Alexander Veit Systemische Diagnostik und Intervention unter Berücksichtigung von Körpersignalen und Körperwissen. Welchen Zusatznutzen liefert die Erweiterung systemischer Konzepte um Informationen aus nicht sprachlichen Bereichen?</p>
	<p>C2 Klassifikation</p> <p>Moderation Dieter Röh</p> <p>Dieter Röh: Zielrichtung und Grundbausteine einer sozialen Klassifikation - wo kann die Reise hingehen?</p> <p>Bettina Lindner: Klassifikation und Diagnostik – Theorie und Praxis</p> <p>Birgit Wartenpfehl: Möglichkeiten eines gemeinsamen träger- und professionsübergreifenden Diagnostikverfahrens im Netzwerk sozialer und gesundheitlicher Dienstleistungserbringer</p>
	<p>D2 Klinische Sozialarbeit</p> <p>Moderation Silke Gahleitner</p> <p>Wolf Crefeld: Diagnostik der Betreuungsbedürftigkeit</p> <p>Harald Haslinger Bericht über die Entwicklung eines diagnostischen Inventars für das Sachwalterschafts-Clearing in Österreich</p> <p>Ulrike Schröer: Soziale Diagnostik in der Klinischen Sozialarbeit Eine explorative Studie in der psychiatrischen Versorgungslandschaft Wiens</p>
	<p>E2 Kinder & Jugend</p> <p>Moderation Ulla Peters</p> <p>Wolfgang Gaiswinkler: Diagnose von Kindeswohlgefährdung mit Instrumenten aus dem Signs of Safety Approach nach Andrew Turnell</p>



	Claudia Aufreiter und Wolfgang Schirmbrand: Vernachlässigung von Kindern/Jugendlichen , Entwicklung eines kindzentrierten Diagnoseinstruments im Rahmen der Jugendhilfe Ein Beispiel interdisziplinärer Zusammenarbeit
18:00 – 18:30	Pause
18:30 – 19:30	Führung Buchheim Museum
ab 19:30	Bayerischer Imbiss

Freitag, 7.Mai

9:00 – 09:40	Vortrag Maja Heiner: „ Allgemeine und spezielle Diagnostik in der sozialen Arbeit – Funktionen, Kontexte, Verfahren “
09:40 – 10:20	Vortrag Silke Gahleitner: „ Klassifikation versus Fallverstehen – Versuch einer Integration und Implementation “
10:20 – 10:50	Pause
10:50 – 12:20	Symposienreihe III
	A3 Grundsatzfragen Moderation Bettina Lindner/ Peter Buttner Maria Maiss: Sozialarbeitshistorische und sozialphilosophisch-ethische Rückbindungsmöglichkeiten von Konzepten sozialer Diagnostik Matthias Hüttemann & Martina Koch Diagnostische Einschätzungen im interprofessionellen Kontext Susanne Elsen Gemeinwesenentwicklung und Maßstäbe menschlichen Wohlergehens
	B3 Diagnostische Verfahren Moderation Dieter Röh Petra Ruf: Integrierter Teilhabeplan Hessen Christoph Schreiner: Clearing mit angeschlossener Arbeitsassistenz, als Methode zur Integration von Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen in den Arbeitsmarkt



	<p>F Netzwerkkarte</p> <p>Moderation Peter Pantucek</p> <p>Peter Pantucek: Erhebung und Diagnose von EGO-centered Networks mit der Netzwerkkarte</p> <p>Sabine Sommer und Nikolaus Kelis Softwareunterstützte Erstellung und Analyse egozentrierter Netzwerkkarten</p>
	<p>D3 Klinische Sozialarbeit</p> <p>Moderation Silke Gahleitner</p> <p>Silke Gahleitner und Rolf Glemser: Psychosoziale Diagnostik im Suchtbereich: Bio-psycho-sozial Denken und Handeln</p> <p>Anna Dieplinger: Evaluierung von sozialen Dienstleistungen im Krankenhaus und Implementierung eines standardisierten Dienstleistungskataloges in ein elektronisches Dokumentationssystem</p>
	<p>G Arbeitsverwaltung</p> <p>Moderation Alban Knecht</p> <p>Trude Hausegger: Inklusionschart für Arbeitsverwaltung</p> <p>Gert-Holger Klevenow: Situation und Entwicklung in der BA</p> <p>Alban Knecht : Soziale Diagnose in der Arbeitsverwaltung</p>
12:20 – 12:30	Pause
12:30 – 12:50	Impressionen zur Tagung
12:50 – 13:20	Abschluss und Ausblick (Peter Buttner und Silke Gahleitner)